

Die führende nationale Wochenschrift:

[Z]

Der Deutschen-Spiegel

[Z]

Herausgeber: Erich Hauber und Otto Kriegel

bringt das große

Preisauschreiben

des

Kuratoriums für Spar- und Vereinfachungsmaßnahmen

Vorsigende:

S a e m i s c h,
Staatsminister a. D.

v. L o e b e l l,
Staatsminister

18000 Rm. Geldpreise

Vgl. Börsenblatt vom 25. Juni 1925

Ausführliche Rundschreiben haben wir versandt, wo nicht erhalten, bitten wir zu verlangen.

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit, für den „Deutschenpiegel“ zu werben!

Der Deutschenpiegel kämpft für Neugestaltung unseres politischen Lebens und für Erziehung des deutschen Volkes zum bewussten Staatsbürgertum unter Mitarbeit führender deutscher Politiker und Wirtschaftler, unabhängig von allen parteipolitischen Organisationen.

Der „Deutschenpiegel“ kostet:

Einzelheft —.50 Rm., monatlich 1.85 Rm.,
vierteljährlich 5.— Rm., halbjährlich 9.25 Rm.
bar 40%, in Kommission 35%

Der Deutschenpiegel
Verlags-G. m. b. H.,
Berlin W 35, Potsdamer Str. 118c

Preuß & Jünger, Breslau I
(Inh. Kropff & Weinberger)

Schlesische Monatshefte

Blätter für Kultur und Schrifttum
der Heimat.

Soeben wurde das Juliheft ausgegeben, dessen Inhalt zur weiteren Werbung sehr geeignet ist.

U. a. enthält das Heft:

Pfarrer Bretschneider: Schlesische Gesellschaftsorden
Will-Erich Peulert: Das versunkene Schloß am Zobten.
Oly Oltmans: Spitznamen in Schreiberhau.
Rektor Schindler: Die schles. Gebirgslandmiliz unter Friedrich d. Großen.
Geh. Rat Schöber: Vom einzigen Heldengrab an der Katzbach.
K. E. Muschler: J. Uchhelm.
Hans Kaboth: Die Königin der Bergwaldfänger usw.

Mit 2 farbigen Tafeln u. 20 Textabbildungen.

Preis vierteljährlich M. 3.—

Genau vor einem Jahre wurden die Schlesischen Monatshefte gegründet und heute ist die Auflage bereits auf 3500 Exemplare gestiegen, ein Beweis, daß die Monatshefte einen bestandenen Mangel beseitigten. Aber noch lange nicht ist die Höchstzahl der Interessenten erreicht. In jeder größeren Stadt Deutschlands gibt es Schlesier-Vereine. Die Mitglieder dieser Vereine sind sichere Abonnenten. Die Kollegen in allen Mittel- und größeren Städten wollen sich daher um diese Abonnenten bemühen.

Bezugsbedingungen:

1—5 Exemplare mit 30%, 6—11 Exemplare mit 35%
12 u. mehr Exemplare mit 40%

Von Jahrgang I (Juli—Dezember 1924) erschienen Titel und Inhaltsverzeichnis, welches auf Wunsch gratis geliefert wird, ferner wurden Einbanddecken zum Preise von M. 2.— ord. hergestellt.

Als besonderes Werbemittel empfehlen wir den Kollegen den Vertrieb des Jahrgangs I, dessen 6 Hefte wir statt M. 6.— ord. für nur M. 2.— netto zur Verfügung stellen unter Aufhebung des Ladenpreises. Der Vorrat ist allerdings nur noch sehr gering.

Als Sonderdruck erschien vor kurzem:

Studentat Dr. Ebriht

**Die Eiszeit und die Landschaftsformen
des schlesischen Flachlandes.**

(aus 1924 Heft 3) M. 0.40 ord.

Bestellzettel anbei.

[Z]

[Z]